

Gemeindevertretung Tröndel

Bau-, Wasser-, UmweltA Tröndel

Sitzung vom 29.8.2013

Seite 1

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.41 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9 + 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	1. Christian Röschmann
2. Andreas Gabbert	2. Jürgen Anders
3. Hans-Hermann Kobs	3. Jan Bauer
4. Brunhilde Niebuhr	4. Andreas Gabbert
5. Christian Röschmann	5.
6. Thorsten Ruhberg	6. Thorsten Ruhberg
7. Henrike Schurse	7. Henrike Schurse
8. Michaela Vedder	
9.	
	b) nicht stimmberechtigt
	1. Herr Hauck / Ingenieurbüro Hauck zu TOP 8
	2. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
	3. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
<u>GV</u>	<u>BWUA</u>	
1. Ulrike Brüggemann	1. bM Hanno Niebuhr	1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 13.8.2013 auf Donnerstag, den 29.8.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung und der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss waren - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (GV und Ausschuss)
4. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl (nur GV)
5. Wahl von Schöffen (nur GV)
6. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Kostenberechnung und Ausschreibung der RW-Kanalsanierung
8. Einzelfragen zur Niederschlagswasserbeseitigung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 3: „Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes“

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 8 + 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

GV 8 dafür

BWUA 6 dafür

3. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied des Bauausschusses, Herrn Jan Bauer, per Handschlag und führt ihn in seine Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

4. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (GV und Ausschuss)

Gegen die Niederschrift vom 13.6.2013 der Gemeindevertretung wird folgender Einwand erhoben: In Tagesordnungspunkt 19 Ziffer 3 soll die Wegebezeichnung für den Spurplattenweg hinzugefügt werden. Es handelt sich um den Hohenhopsredder. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift der Gemeindevertretung genehmigt.

- 8 dafür -

Gegen die Niederschrift des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses vom 4.7.2013 werden folgende Einwände erhoben:

In TOP 4 lautet das Ergebnis im Beschluss nicht *7 dafür*, sondern ***6 dafür, 1 Enthaltung.***

In TOP 9, 3. Strichaufzählung (Ponykoppel), lautet der Name nicht *Herr Hipp*, sondern ***Herr Nipp.***

Auch ist hier die Ortsbezeichnung falsch, die richtige Bezeichnung lautet ***Gleschendorf.***

Desweiteren ist in der 6. Strichaufzählung (Stichweg Hutzfeldt) ebenfalls die Ortsbezeichnung falsch, auch hier lautet die richtige Bezeichnung ***Gleschendorf.***

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses genehmigt.

BWUA 6 dafür -

5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl (nur GV)

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass der Wahlprüfungsausschuss die Wahlunterlagen geprüft hat und sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 39 GKWG die Gültigkeit der Gemeindewahl

GV 8 dafür -

6. Wahl von Schöffen (nur GV)

Es wird Frau Hilke Haß-Heiser aus Emkendorf vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Hilke Haß-Heiser als Schöffin für die Gemeinde Tröndel vorzuschlagen.

GV 8 dafür -

7. Verschiedenes

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Klärteichanlage vollständig eingezäunt ist. Die Arbeiten wurden mit einem hohen Arbeitseinsatz (ca. 85 Mannarbeitsstunden) durch Mitglieder der Gemeinde ausgeführt. Ohne diesen freiwilligen Arbeitseinsatz wären relativ hohe Kosten für die Erstellung des Zaunes auf die Gemeinde zugekommen. Er dankt den Helfern.
Die Schafbeweidung der Anlage soll in den nächsten Tagen beginnen; dafür konnte die Therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft „Vitalis e. V.“ gewonnen werden.
2. Der Bürgermeister teilt mit, dass es erneut einen Pumpenschaden durch einen Lappen gegeben hat. Die Reparatur kostet ca. 780,-- €. Die Pumpe ist wieder trockengelaufen. Es gab zwei weitere Störungen der Pumpen durch Stromausfall. Es folgt eine Diskussion über verschiedene Möglichkeiten, um solche Schäden in Zukunft auszuschließen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Lüfterpumpe der Klärteichanlage und die Pumpe an der Fakenscheide ausgewechselt und in der Firma instandgesetzt werden müssen. Herr Hauck informiert darüber, dass es auch Pumpen mit Freistromrädern gibt, die das Material an der Pumpe zerkleinern, so dass es zu keinen Schäden durch größere Fremdkörper kommt.
Frau Ewoldt, Amt Lütjenburg, soll sich mit der Firma KPZ in Verbindung setzen, um Informationen über solche Pumpen zu bekommen. Die Firma KPZ soll mitteilen, ob die Schäden an den Pumpen durch den Stromausfall entstanden sind. In diesem Zusammenhang ist ein Schadenersatz gegen den Netzbetreiber zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Frau Ewoldt befindet sich derzeit im Urlaub. Die Aufgabe wird intern verteilt.

3. Einzäunung von Regenwasserrückhaltebecken und Feuerlöschteichen
Der Bürgermeister verteilt eine Vorlage. Hierbei handelt es sich um eine von ihm erstellte Checkliste zur Beurteilung der Gefährlichkeit von Gewässern. Er erläutert die Vorlage. Es folgt eine kurze Diskussion. Es wird festgelegt, dass der Ausschuss anhand der Checkliste die übrigen Gewässer prüfen soll.
4. Der Umbau der Hochwasserschutzmaßnahme Gadendorfer Weg ist abgeschlossen. Das Reduzierstück im Schacht soll nicht an der richtigen Stelle eingebaut worden sein.
Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass der Umbau in Eigenregie durchgeführt wird. Die Fläche hinter dem Hochwasserschutz soll im Herbst von der Stiftung aufgeforstet werden.
5. Schäden an den asphaltierten Straßen
Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband ist informiert. Der Bürgermeister verliert eine E-Mail vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband. Die Arbeiten sollen in ca. 3 Wochen ausgeführt werden. Er weist darauf hin, dass die Schäden häufig auf ausgefahrene Banketten zurückzuführen sind. Der Ausschuss wird gebeten, regelmäßig darauf zu achten und Schäden kurzfristig zu beseitigen.

6. Herr Ruhberg fragt wegen der Unterhaltungsarbeiten am Spurplattenweg Hohenhopsredder nach. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Arbeiten erledigt sind.
7. Frau Schurse teilt mit, dass sie und Herr Kobs bei einer Weiterbildung für Gemeindevertreter waren und dort besonders die Themen Befangenheit von Mitgliedern der Vertretungen sowie die Verschwiegenheitspflicht behandelt wurden. Es erfolgt eine kurze Aussprache.
8. Der Einbau des Schwanenhalses im Gadendorfer Weg ist erfolgt. Es fehlt jedoch noch die Steinschüttung.
9. Herr Röschmann fragt nach der Rechnung für die Reinigungsarbeiten im Hessensteiner Weg. Der Bürgermeister teilt mit, dass noch ein Teil fehlt; sobald alles zusammengestellt ist, wird die Verwaltung eine Gesamtrechnung erstellen.
10. Herr Kobs weist darauf hin, dass im Emkendorfer Weg auf dem Grundstück von Herrn Adolf Ehlers, Schlossberg 1, eine Lärche trockensteht, bei der bereits Äste heruntergefallen. Dieser Baum stellt eine Gefährdung dar und sollte heruntergenommen werden. Das Ordnungsamt wird gebeten, dort tätig zu werden.
11. Frau Niebuhr teilt mit, dass das Vogelschießen abgerechnet wurde. Die Unterlagen werden in der nächsten Sitzung des Jugend-, Senioren- u. Kulturausschusses übergeben.
12. Frau Vedder fragt wegen Bäumen bei ihrem Grundstück an; dort fallen Äste heraus. Es wird festgestellt, dass es sich hierbei um Bäume handelt, für die sie selbst verantwortlich ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

8. Kostenberechnung und Ausschreibung der RW-Kanalsanierung
Der Tagesordnungspunkt 9 wurde in Tagesordnungspunkt 8 mit behandelt

Protokollführer: